Pfötchenretter mit Herz Newsletter Nr. 1

Inhalte:

1) Grußwort

2) Fahrt nach Polen

3) Fahrt nach Ungarn

4) Bericht aus der Pflegestelle

5) Glücksfellchen

6) Aktuelles

1) Grußwort

Liebe Freunde von Pfötchenretter mit Herz e.V.,

endlich haben wir es geschafft unseren Newsletter auf die Beine zu stellen, um Euch über die letzten Fahrten in unsere Partnertierheime in Polen und Ungarn zu informieren und einen kleinen Einblick in unsere Arbeit zu geben. Uns ist es sehr wichtig Euch Eindrücke der Fahrten, Happy Ends und Berichte von unseren Pflegestellen weiterzuleiten, da ein transparenter Tierschutz ein wichtiger Bestandteil unsere Arbeit ist.

Euer Pfötchenretter mit Herz Team

2) Fahrt in unsere Partnertierheim in Polen

Unsere erste Fahrt dieses Jahr ging in unser Partnertierheim nach Sokolka/Polen, es war eine besondere Tour mit sehr viel Schnee und minus Graden. Dieses Mal an Bord waren unsere Bettina und Claudia, die mit viel Spannung und natürlich reichlich Spenden sich morgens auf den beschwerlichen Weg von 1300 km gemacht haben um unsere Schützlinge zu besuchen und die adoptierten Glücksfelle nach Hause zu holen. Hier ein paar Eindrücke von unserer Bettina:

Auch wenn man schon seit über 9 Jahren jeden Monat eine Tour nach Polen oder Ungarn macht, was mit fast 3.000 km zu fahrenden Kilometern einhergeht, war doch die Januar-Tour 2021 eine Extremtour.
Bei teilweise -20C° eine Belastung für Mensch und Transporter. Dazu kommt, dass unser Tierheim in Polen nur knapp 100 km vor der Grenze zu Weißrussland liegt, was extrem kalte Temperaturen bis -25C° mit sich bringen kann. Es war so tiefer Schnee in Polen, dass wir über Stunden im Schritt Tempo fahren mussten, dass Wege und Straßen nicht mehr von Feldwegen zu unterscheiden waren, weil die Schneemengen so enorm waren. Durch die eisige Kälte froren innerhalb weniger Minuten die Türen zu am Transporter, kaum hatte man diese auf- und wieder zugemacht.

Gar nicht vorstellbar, welche Extrembelastung das erst für die Hunde ist. In einer solchen Kälte draußen schlafen müssen, für uns unvorstellbar.

Trotzdem war eine unvergessene Tour, auf der wir zurück wieder einige Hunde mit nach Deutschland nehmen durften und die hin begleitet war von einer großen Menge an Sach- und Futterspenden.

3) Fahrt in unser Partnertierheim in Ungarn

Unsere zweite Tour ging dann in nach Hajdúböszörmény/Ungarn. Nachdem unser Team Freitags morgensan den Start ging von sage und schreibe 1400 Kilometern, waren die Beiden Nachts am Hotel. Nach etwas Schlaf und einem guten Frühstück ging es auf direktem Wege in unser Partnertierheim. Dort wurde man wie immer herzlichst empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung ging es auch schon zu unseren Schützlingen in die Zwinger, dort wurden erstmal unsere Fellnasen begrüßt und dann ging es auch schon an die Arbeit. Die Neuankömmlinge im Tierheim wurde begutachtet und Fotos wurden gemacht, damit auch sie eine Chance auf ein neues zu Hause haben. In der Mittagszeit wurde beim Mittagessen über wichtige Themen gesprochen. Wenn wir in unseren Partnertierheimen vor Ort sind lassen wir es uns natürlich nicht nehmen mit unseren Schützlingen spazieren zu gehen, damit wir auch Eindrücke von den Hunden bekommen und unsere Vierbeiner vor Ort auch ein wenig Abwechslung von ihrem tristen Tierheimalltag bekommen der sehr hart für die Fellnasen ist, dies ist auch immer eine schöne und besondere Zeit für uns. Sonntagsmorgen wurde wieder reichlich gefrühstückt und sich für die anstrengende Fahrt gestärkt. Nachdem die Zimmer im Hotel von uns geräumt wurden ging es wieder in schnellen Schritten zurück ins Tierheim um unsere Glücksfelle einzuladen und auf ihre Reise ins Glück zu schicken. Nach dem langen Rückweg wurden dann Nachts in Remscheid die letzten Glücksfelle ihren neuen Besitzern übergeben und unser Team fuhr müde aber glücklich nach Hause um sich noch eine kleine Mütze Schlaf vor dem normalen Alltag zu holen. Denn wenige Stunden später geht es schon wieder in den normalen Arbeitsalltag 😊

4) Ein kleiner Bericht aus unseren Pflegestellen

Gute Neuigkeiten gibt es auch aus unserer Kategorie Pflegestellen. Die alte Hundedame Borci wartete in unserem Partnertierheim Ungarn schon so lange darauf von ihren Herzensmenschen gesehen zu werden, ein Leistenbruch als gesundheitliche Einschränkung erschwerte zunächst die Vermittlung. Im Februar 2021 kam dann ihre ganz große Chance. Sie erhielt die Möglichkeit auf eine Pflegestelle in Rheinland-Pfalz zu kommen. Der lange Transport war für die ältere Hündin sehr anstrengend, was sie aber großartig meisterte. Zum ersten Mal in ihrem Leben hatte sie die Möglichkeit, drei Mal am Tag „Gassi“ zu gehen. Die souveränen Ersthunde auf der Pflegestelle unterstützten sie, sich in der neuen Umgebung zurecht zu finden. Der ein oder andere Spaziergang mit potenziellen Adoptanten stand bald bevor und hier zeigte sie sich gerne von ihrer besten Seite. Richtig gefunkt hat es dann aber erst bei den dritten Interessenten. Eine ältere, rüstige Dame mit lebenslanger Hundeerfahrung verliebte sich auf Anhieb und einer Vermittlung stand nichts mehr im Wege. Gesundheitlich wird ist sie nun auch Bestens versorgt, wir drücken Borci ganz fest die Daumen für die bevorstehende Operation und wünschen Ihre noch unzählige, schöne Tage in ihrem „Für-immer-Körbchen“.

Sie haben auch Interesse daran, einem Hund durch einen vorrübergehenden Platz in Ihrem Zuhause, die Chance auf ein schöneres Leben zu bieten? Dann informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage unter der Rubrik „Pflegestelle werden“ und sprechen uns an.

5) Glücksfellchen

Wir nennen unsere Schützlinge auch gerne Glücksfellchen, wenn es geklappt hat eine wunderbare Familie oder einen wunderbaren Menschen für sie zu finden. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass es ein wunderschönes Gefühl ist, seinen neuen Vierbeiner das erste Mal zu begrüßen. Die Zeit vor dem Einzug ins neue Heim ist für Adoptanten eine aufregende Zeit mit Vorfreude und auch Ängsten. Deswegen war es uns wichtig diese Rubrik mit in den Newsletter zu nehmen.

Eine unserer Glücksfellchen ist Prue. Prue ist eine 10-jährige Mischlingsdame, die mit Ihren Welpen gefunden wurde. Sie wurde erst einmal mit ins Tierheim in Ungarn genommen und die kleine Familie wurde von dem Tierheim Team versorgt und ärztlich versorgt. Nachdem sich rausstellte, dass mit den Augen der Hündin was nicht stimmte wurde ein Spezialist für Augenheilkunde mit dazu genommen und leider wurde der Verdacht bestätigt, dass sie blind ist. So wie es im Leben ist, wurden sehr schnell Familien für die kleinen Welpen gefunden, nur Prue wollte zunächst niemand haben, älter und dann noch blind, dies war natürlich keine gute Grundlage für sie. Doch das Schicksal wollte es gut mit Ihr und es gab jemand der sich in Prue verliebte. Nach vielen Gesprächen am Telefon und auch auf der Vorkontrolle war es klar, dass Prue eine zweite Chance auf ein schönes Leben, trotz Widrigkeiten bekommen würde.

Wir haben es uns nicht nehmen lassen und haben mit der Familie gesprochen und würden gerne die Eindrücke und den Alltag von Prue hier ein wenig aus der Sicht der Familie wiedergeben.

Die Familie von Prue hat schon Ihr ganzes Leben Hunde aus dem Tierschutz und nachdem „Curly“ die Hündin der Familie letztes Jahr plötzlich und unerwartet an Krebs verstarb und die Zeit der Trauer überwunden war, war es klar wieder einen Hund aus dem Tierschutz zu nehmen, schon alleine für die kleine Malteserhündin Emmie da diese ja auch sehr unter den Verlust von Curly litt.

Auf unserer Seite von Pföttchenretter mit Herz wurde die Familie für Prue fündig und verliebten sich Hals über Kopf in die kleine Maus, trotz dem Handicap und Herzwürmern. Als Prue dann einzog war man natürlich etwas verunsichert wie man mit einem Hund umgeht der nun einmal blind ist, aber Prue nahm ihnen die Angst. Prue lernte schnell ihre Umgebung mit ihren eigenen Sinnen kennen und wurde immer sicherer, uns sagte die Adoptantin, dass wenn man es nicht wüsste, man es auch nicht unbedingt merken würde. Emmie und Prue werden getrennt gefüttert, da es für beide entspannter ist in Ruhe fressen zu können. Prue versteckt für ihr Leben gerne ihre Kauknochen und wenn die kleine Emmie nicht schnell genug ist oder ihren Knochen aus den Augen lässt ist auch dieser schnell versteckt. Unser Glücksfellchen erkundet gerne den Garten und sonnt sich unwahrscheinlich gerne auf der Terrasse, das Thema Herzwürmer ist mittlerweile auch Geschichte, Prue hat alles super überstanden. Prue geht vorbildlich an der Leine und ist ein ganz spezieller Sonnenschein. Wir haben die Familie gefragt ob sie sich immer wieder dafür entscheiden würden und man sagte uns, dass es genau die richtige Entscheidung war und man es keinen Tag bereuen würde, man sollte auch einem alten oder kranken Tier eine Chance geben. Prue dankt es ihnen jeden Tag.

6) Aktuelles

Am 26 bis zum 28 März geht unsere Tour wieder in das Partnertierheim Sokolka/Polen.

Am 16 bis zum 18 April geht es nach Hajdúböszörmény/Ungarn in unser Partnertierheim.

Pfötchenretter® mit Herz e.V.

Scharweg 44
42799 Leichlingen

1. Vorsitzende
   Bettina Vogelskamp

   Festnetz: +49 2174-7604773

   Mobil: +49 176 – 210 57 036

2. Vorsitzenede
   Claudia Kendziorra

   Festnetz: +49 2841-8801165

   Mobil: +49 172 – 24 61 544

Bankverbindung

Pfötchenretter® mit Herz e.V.
IBAN: DE12 3705 0299 0376 5518 69
BIC/ SWIFT: COKSDE33XXX